

Tickets & Preise

FestivalPass	€ 169,00
Tagesticket Freitag	€ 29,00
Tagesticket Samstag	€ 119,00
Tagesticket Sonntag	€ 59,00

Ermäßigungen für SchülerInnen, Studierende, Mitglieder des HVD Bayern sowie Inhaber eines ZAC-Abos. Informationen auf www.ht18.de.



Programübersicht

Freitag, 22. Juni

ab 17:00 Uhr | Historischer Rathaussaal, Ehrenhalle

Anmeldung

ab 19:00 Uhr | Historischer Rathaussaal

Eröffnungsgala

Eröffnungsvortrag von Heiner Bielefeld, ehemaliger UN-Sonderbericht-erstatte und Livemusik des Weltmusiktrios TRIGANE; anschließend Raum für Begegnung von HumanistInnen aus ganz Deutschland und Europa

Samstag, 23. Juni

10:00–17:00 Uhr | Kornmarkt

tourdersinne

Wanderausstellung des turmdersinne

10:00–11:30 Uhr | Germanisches Nationalmuseum

Die Gedanken sind fr...

Meinungs- und Pressefreiheit in Zeiten des neuen Autoritarismus
Podiumsdiskussion mit Constanze Kurz, Marc Soignet und Johannes Richardt

10:00–11:30 Uhr | Gewerkschaftshaus

Töten um zu retten?

Dilemmata im Kampf gegen den Terror
Podiumsdiskussion mit Thomas Galli, Christian Jäger u. a.

11:30–13:00 Uhr | Kornmarkt

Colored Glasses

Workshop – Simulation zum Thema Diskriminierung und Menschenrechte

11:30–13:00 Uhr | Germanisches Nationalmuseum

Gottlos und verfolgt

Asylgrund Atheismus
Podiumsdiskussion

11:30–13:00 Uhr | Gewerkschaftshaus

Perspektiven humanistischer Seelsorge

Podiumsdiskussion mit Ulrike Dausel, Gabriele Will und Michael Brade

14:30–16:00 Uhr | Kornmarkt

Colored Glasses

Workshop – Simulation zum Thema Diskriminierung und Menschenrechte

14:30–16:00 Uhr | Germanisches Nationalmuseum

Welche Werte braucht Europa?

Podiumsdiskussion mit Horst Groschopp u. a.

14:30–16:00 Uhr | Gewerkschaftshaus

Recht auf Leben – Recht auf Sterben

Podiumsdiskussion mit Dieter Birnbacher, Viola Schubert-Lehnhardt und Thomas Sitte

14:30–18:30 Uhr | Gewerkschaftshaus

A Showcase of Best Practice

Humanistische Erfolgsmodelle aus ganz Europa
Delegierte der European Humanist Federation stellen Musterbeispiele humanistischer Praxis aus ihrem Land vor

14:30–16:30 Uhr | Humanistisches Haus für Kinder

Sing Human Rights Chor

Workshop mit Axel Christian Schullz

16:15–17:15 Uhr | Gewerkschaftshaus

Universelle Rechte und die Vielfalt der Kulturen

Vortrag und Diskussion mit Georg Lohmann

16:30–17:30 Uhr | Germanisches Nationalmuseum

Humanes Wirtschaften

Vortrag und Diskussion in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

17:30–19:00 Uhr | Germanisches Nationalmuseum

Menschenrechte global, national, lokal

In Kooperation mit der Thomas Dehler Stiftung

16:30–17:30 Uhr | Gewerkschaftshaus

Vielfalt der Kulturen

Vortrag in Kooperation mit der Humanistischen Akademie Deutschland

17:30–19:30 Uhr | Gewerkschaftshaus

Gleichberechtigung und Kopftuch?

Islamischer Feminismus
Workshop in Kooperation mit der Humanistischen Akademie Deutschland

ab 20:30 Uhr | Germanisches Nationalmuseum

Zukunft is the Future

Kabarett mit Vince Ebert

Sonntag, 24. Juni

10:00–10:45 Uhr | Germanisches Nationalmuseum

Wie HumanistIn sein im Jahr 2018?

Sunday Lecture von Gerhard Engelmayr

10:00–11:00 Uhr | Gewerkschaftshaus

Sex und Macht

Ein altes Paar, das sich nun trennt
Vortrag von Steffen Münzberg

11:00–12:30 Uhr | Germanisches Nationalmuseum

Kunst und Menschenrechte

Podiumsdiskussion mit Cesy Leonard, Manaf Halbouni und Cornelia Lanz

11:00–12:30 Uhr | Gewerkschaftshaus

Fußball und Menschenrechte

Zwischen Hochglanzevents und Gewalt in der Kurve
Podiumsdiskussion mit Robert Claus, Tobias Finger und Silvia Schenk

13:00–14:30 Uhr | Germanisches Nationalmuseum

Abschlussereignis

Abschlussveranstaltung mit Festvortrag von Thomas Fischer, Verleihung des Hans-Schmidt-Preises für Menschlichkeit und Vernunft und dem Sing Human Rights Chor

Veranstaltungsorte



- 1 Historischer Rathaussaal, Rathausplatz 2
- 2 Kornmarkt
- 3 Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1
- 4 Gewerkschaftshaus, Kornmarkt 5–7
- 5 Human. Haus für Kinder, Nbg.-Steinbühl, Karl-Bröger-Str. 4

Kooperationspartner

Der HumanistenTag 2018 wird unterstützt von:



Sie wollen dazugehören? Kontaktieren Sie uns: info@ht18.de

Stand 17.04.2018, Änderungen vorbehalten

info@ht18.de · www.ht18.de
[@humanistentag](https://www.facebook.com/humanistentag) [@humanistentag](https://www.instagram.com/humanistentag)
Deutscher Humanistentag gGmbH
Kinkelstr. 12 · 90482 Nürnberg · Tel.: +49 911 43104-295



Humanistologon.net/Präding Stäbke



HumanistenTag
NÜRNBERG 2018
MENSCHEN. BEGEGNEN.
22. – 24. JUNI 2018

1948–2018 70 JAHRE
MENSCHENRECHTE



Programm



Kultur & Musik



Samstag, 23. Juni | ab 20:30 Uhr
Germanisches Nationalmuseum
Zukunft is the Future
Kabarett mit Vince Ebert
Seine Themen: Big Data, selbstfahrende Autos und Berufsaussichten im Odenwald. Mit auf der Bühne ist VAL, sein virtueller Sidekick – ein mit den Algorithmen einer Wienerin programmierter Computer, der auch mal gerne ein rebellisches Eigenleben entwickelt. Kann man überhaupt etwas Fundiertes über die Zukunft sagen?

Vince Ebert behauptet: JA! Die Thermodynamik besagt eindeutig, dass es mit unserem Universum unaufhaltsam bergab geht. Andererseits sagt sie auch: „Man kann den absoluten Nullpunkt niemals erreichen“. Und das ist doch schon mal eine tröstliche Botschaft. Live long and prosper. Zukunft is the future.

Freitag, 22. Juni | ab 19:00 Uhr
Historischer Rathaussaal
TRIGANE

Das Weltmusik-Trio besteht aus einer klassisch ausgebildeten Ausnahmegeigerin, einem Jazz-Akkordeonisten und einem Rock 'n' Roll-Schlagzeuger – eine heiße Mischung also. Seit 2007 widmen sie sich dem wunderschönen Liedgut ferner Kulturkreise (Orient, Balkan, neue und alte Welt, Sinti und Roma), sogar Werke für Orchester und Big Band bringen sie im Trioformat zum Klingen.



Sonntag, 24. Juni | 13:00–14:30 Uhr
Germanisches Nationalmuseum
Chorkonzert zum feierlichen Abschluss
Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte im Gospelsound, das ist eine Idee von Axel Christian Schullz. Einen gesungenen Text behält man viel besser im Gedächtnis als gesprochene Worte und je mehr Menschen ihre Rechte kennen, desto mehr Menschen werden ihre Rechte auch einfordern.

Der HumanistenTag 2018 Deutschlands größtes Festival für HumanistInnen

2018 feiern wir 70 Jahre allgemeine Erklärung der Menschenrechte – und damit ist auch der Schwerpunkt für die Podien und Vorträge des HumanistenTags gesetzt: Meinungs- und Pressefreiheit, das Recht auf Leben und Sterben, Asylgrund Atheismus, das Abwägen von Freiheit und Sicherheit und viele andere. Feiern und diskutieren Sie mit uns!
Wir freuen uns u. a. auf Constanze Kurz vom Chaos Computer Club, auf den Kolumnisten und ehemaligen Vorsitzenden Richter am Bundesgerichtshof Thomas Fischer, auf den Menschenrechtsspezialisten und ehemaligen UN-Sonderberichterstatter Heiner Bielefeldt, auf das Zentrum für Politische Schönheit, auf den Kabarettisten Vince Ebert und viele, viele mehr.

Abgerundet wird der HumanistenTag auch dieses Mal mit einem kulturellen Programm aus Livemusik, Literatur und Begegnungen.

Werte, Aufklärung, Lebenskunst

Freitag, 16. Juni | ab 19:00 Uhr
Historischer Rathaussaal
Freiheit vs. Sicherheit
Schluss mit der Abwägung
Eröffnungsvortrag von
Heiner Bielefeldt



„Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“ Dass dieser so kurz und knapp formulierte Artikel Nummer 3 der Menschenrechtserklärung so viel Raum für Diskussionen gibt, liegt nicht zuletzt daran, dass die enthaltenen Rechte Freiheit und Sicherheit immer wieder gegeneinander abgewogen werden. Heiner Bielefeldt, Inhaber des Lehrstuhls für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg und bis 2016 UN-Sonderberichterstatter, widmet sich diesem Spannungsfeld.



Samstag, 23. Juni | 10:00–11:30 Uhr
Germanisches Nationalmuseum
Die Gedanken sind fr...
Meinungs- und Pressefreiheit in Zeiten des neuen Autoritarismus
Podiumsdiskussion mit
Constanze Kurz, Marc Soignet und Johannes Richardt
In Artikel 19 der allgemeinen Menschenrechte ist die Meinungs- und Informationsfreiheit und damit auch das Recht auf Freiheit der Presse verankert. Zwar war diese schon

immer hart umkämpft, doch es scheint als ob die Zahl der Angriffe auf diese Grundsäule demokratischer Gesellschaften in den letzten Jahren stetig zugenommen hat. Wie kann die Pressefreiheit im Westen verteidigt werden und welche realen Auswirkungen hat die Aushöhlung dieser Rechte schon jetzt?

Samstag, 23. Juni | 11:30–13:00 Uhr
Gewerkshaus
Perspektiven humanistischer Seelsorge



Podiumsdiskussion mit Ulrike Dausel, Gabriele Will und Michael Brade
Seelsorge ist ein Begriff, der im deutschsprachigen Raum oft direkt mit den christlichen Kirchen in Verbindung gebracht wird. Doch in Ländern wie Belgien und den Niederlanden gibt es eine Tradition humanistischer Seelsorge, die sich nicht auf religiöse Dogmen bezieht, sondern den Menschen und seinen biographischen Prozess in den Mittelpunkt ihres Wirkens stellt. Auch in Deutschland gab und gibt es Versuche, neben der humanistischen Beratung auch eine Seelsorge institutionell zu verankern.



Samstag, 23. Juni | 14:30–16:00 Uhr
Gewerkshaus
Recht auf Leben – Recht auf Sterben
Podiumsdiskussion mit
Dieter Birnbacher, Viola Schubert-Lehnhardt und Thomas Sitte

In der Menschenrechtscharta ist das Recht auf Leben verbrieft. Ist auch die Entscheidung über das Ende unseres Lebens in diesem Recht enthalten? HumanistInnen antworten hier gern inbrünstig mit „Ja!“, müssen sich aber die Frage stellen, ob das Recht auf Sterben nicht bei kranken und gebrechlichen Menschen eine gefühlte Pflicht zu Sterben hervorruft. Wie können wir menschlich mit dem Sterben und Suizidwünschen umgehen?

Sonntag, 24. Juni | 11:00–12:30 Uhr
Germanisches Nationalmuseum



Kunst und Menschenrechte
Podiumsdiskussion mit Cesy Leonard, Manaf Halbouni und Cornelia Lanz
In dieser Podiumsdiskussion wollen wir die Rolle, die Kunst im Kampf um bzw. in der Verteidigung der Menschenrechte spielt, erörtern. Auch die Frage, was Kunst darf und ob darüber überhaupt ein Urteil erhoben werden kann, soll thematisiert werden. Dafür möchten wir darstellenden, bildenden und AktionskünstlerInnen eine Bühne zu bieten, ihre Kunstwerke zu präsentieren und sich kritischen Fragen zu stellen.



Sonntag, 24. Juni | 11:00–12:30 Uhr
Gewerkshaus
Fußball und Menschenrechte
Zwischen Hochglanzereignis und Gewalt in der Kurve
Podiumsdiskussion mit
Robert Claus, Tobias Finger und Silvia Schenk

Der Fußballsport war immer wieder Austragungsort politischer Konflikte und bietet mit seinen internationalen Events gleichzeitig eine ausgezeichnete Plattform für Imagekampagnen. Immer wieder machen sich dies Länder und Regierungen zu Nutze, in denen Menschenrechtsverletzungen zum Alltag gehören. Die Vergabe der Weltmeisterschaft im kommenden Jahr nach Russland hat zu heftigen Debatten geführt, da vor Ort elementare Grundrechte eingeschränkt sind. Müssen Menschenrechte zurückstehen, wenn es um Fußball geht?

Europäischer Humanismus

Samstag, 23. Juni | 14:30–18:00 Uhr | Gewerkshaus

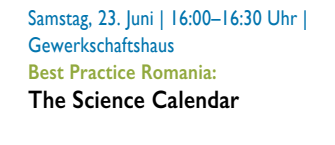
A Showcase of Best Practice
Parallel zum HumanistenTag findet in Nürnberg die Generalversammlung der Europäischen Humanistischen Föderation (EHF) statt, dem europäischen Dachverband humanistischer Organisationen. In einer Vortragsreihe präsentieren Delegierte ihre Musterbeispiele humanistischer Praxis und berichten, welche Hürden dabei überwunden werden mussten. Im Vordergrund steht neben Erfahrungsaustausch und Inspiration auch die Vernetzung von HumanistInnen über Ländergrenzen hinweg.



Samstag, 23. Juni | 14:30–15:00 Uhr
Gewerkshaus
Best Practice Denmark:
„Why don't you just marry in church?“



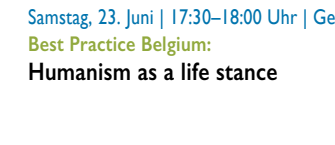
Samstag, 23. Juni | 15:00–15:30 Uhr
Gewerkshaus
Best Practice Greece:
„I cannot swear this oath.“



Samstag, 23. Juni | 15:30–16:00 Uhr
Gewerkshaus
Best Practice Netherlands:
Dutch humanists in defense of non-believers



Samstag, 23. Juni | 16:30–17:00 Uhr | Gewerkshaus
Best Practice France:
Laicity comic clip on YouTube



Samstag, 23. Juni | 17:00–17:30 Uhr | Gewerkshaus
Best Practice Slovakia:
\$ 120.000 grant by Google

Diese Vorträge werden in englischer Sprache gehalten.

Mitmachen



Samstag, 23. Juni | 11:45–13:00 Uhr
Gewerkshaus
Colored Glasses
Workshop – Simulation zum Thema Diskriminierung und Menschenrechte
Unsere kulturelle Prägung können wir nicht einfach abschütteln. Wertvorstellungen, Meinungen und Stereotype „färben“ unseren Blick auf die Welt. In den Workshops der jungen EU-geförderten Bildungsinitiative Colored Glasses (engl. für „gefärbte Brille“) wird die bewusste Auseinandersetzung mit

den grundsätzlichen Wertvorstellungen in unserer Gesellschaft gefördert. In den angebotenen Simulationen tauchen die Teilnehmenden in Szenarien ein, bei denen sie sich mit Beschränkung bzw. Privilegierung konfrontiert sehen. Anschließend werden das Planspiel und letztlich die Mechanismen von Inklusion und Exklusion sowie die Auswirkung von Menschenrechtsbeschränkungen analysiert.

Samstag, 23. Juni | 14:30–16:30 Uhr
Humanistisches Haus für Kinder
Sing Human Rights Chor



Workshop mit Axel Christian Schullz
In einem Workshop am Samstag wird Axel Christian Schullz mit Teilnehmenden einige Menschenrechtsartikel musikalisch erarbeiten, außerdem bringt er einen Stamm an geübten Sängerinnen und Sängern mit nach Nürnberg. Dieser HumanistenTags-Chor wird die Abschlussveranstaltung am Sonntag klangstark bereichern.



Samstag, 23. Juni | 10:00–17:00 Uhr
Kornmarkt
tourdersinne
Wanderausstellung des turmdersinne
Sie sehen sich selbst vom Zwerg zum Riesen wachsen, verlieren Ihr Gleichgewicht, erfahren, dass Sie schneller lesen als denken und schauen sich tief ins eigene Auge. Die Effekte der Wanderausstellung machen Mechanismen erlebbar, mit denen unser Gehirn ein plausibles Abbild unserer Umgebung konstruiert, ohne dass uns dies bewusst wird.